



## 6,3 % weniger Gründungen größerer Betriebe in den ersten drei Quartalen 2012

6,3 % weniger Gründungen größerer Betriebe in den ersten drei Quartalen 2012  
WIESBADEN - Von Januar bis September 2012 wurden rund 103 000 Betriebe neu gegründet, deren Rechtsform und Beschäftigtenzahl auf eine größere wirtschaftliche Bedeutung schließen lassen. Wie das Statistische Bundesamt (Destatis) weiter mitteilt, waren das 6,3 % weniger als von Januar bis September 2011. Die Zahl gegründeter Kleinunternehmen ging ebenfalls zurück: Von Januar bis September 2012 fiel sie gegenüber dem vergleichbaren Vorjahreszeitraum um 15,3 % auf fast 191 000. Die Zahl der Gründungen von Nebenerwerbsbetrieben lag unverändert bei knapp 183 000. Die Gesamtzahl der Gewerbebeanmeldungen - diese müssen nicht nur bei Gründung eines Gewerbebetriebes erfolgen, sondern auch bei Betriebsübernahme, Umwandlung oder Zuzug - verringerte sich von Januar bis September 2012 gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum um 7,0 % auf fast 582 000. Von Januar bis September 2012 haben knapp 92 000 Betriebe mit größerer wirtschaftlicher Bedeutung ihr Gewerbe aufgegeben. Das sind 3,9 % mehr als im entsprechenden Vorjahreszeitraum. Die Zahl der Kleinunternehmen, die von Januar bis September 2012 aufgegeben wurden, lag hingegen mit fast 216 000 um 1,9 % niedriger als von Januar bis September 2011. Darüber hinaus gaben rund 112 000 Nebenerwerbsbetriebe ihr Gewerbe auf (+ 2,7 %). Insgesamt lag die Zahl der Gewerbebeanmeldungen bei den Gewerbeämtern von Januar bis September 2012 mit rund 524 000 nur leicht über dem Niveau des Vorjahres (+ 0,3 % gegenüber Januar bis September 2011). Dabei handelt es sich nicht nur um Schließungen, sondern auch um Betriebsübergaben, Umwandlungen oder Fortzüge. Aufgrund der bisherigen Entwicklung rechnet das Statistische Bundesamt für das gesamte Jahr 2012 mit etwa 137 000 Gründungen größerer Betriebe (2011: 144 000). Die Gründungen von Kleinunternehmen und von Nebenerwerbsbetrieben werden mit voraussichtlich 500 000 ebenfalls unter dem Vorjahresniveau (535 000) liegen. Die Zahl der Betriebsaufgaben von Betrieben mit größerer wirtschaftlicher Bedeutung wird bis Ende 2012 schätzungsweise 123 000 erreichen (2011: 119 000). Zusätzlich werden im Jahr 2012 voraussichtlich 440 000 Kleinunternehmen und Nebenerwerbsbetriebe schließen (2011: 454 000). Basisdaten und lange Zeitreihen zur Gewerbeanzeigenstatistik sind über die Tabelle Gewerbeanzeigen nach Bundesländern (52311-0001) in der Datenbank GENESIS-Online verfügbar. Weitere Ergebnisse und methodische Hinweise bietet die Fachserie 2, Reihe 5. Weitere Auskünfte gibt: Brigitte Saling, Telefon: +49 611 75 2600  


### Pressekontakt

Statistisches Bundesamt

65189 Wiesbaden

### Firmenkontakt

Statistisches Bundesamt

65189 Wiesbaden

Wir sind rund 2.780 Beschäftigte, die in Wiesbaden, Bonn und Berlin statistische Informationen erheben, sammeln, aufbereiten, darstellen und analysieren. Unser Hauptsitz mit sieben Abteilungen sowie die Amtsleitung befinden sich in Wiesbaden, zwei weitere Abteilungen in der Zweigstelle Bonn. Der i-Punkt, unsere Servicestelle in der Bundeshauptstadt Berlin, informiert und berät Mitglieder des deutschen Bundestages, der Bundesregierung, der Botschaften und Bundesbehörden, Wirtschaftsverbände sowie Interessenten aus dem Großraum Berlin-Brandenburg zur Datenlage der amtlichen Statistik? unmittelbar und effektiv. Moderne Informations- und Kommunikationsmittel ermöglichen eine reibungslose Zusammenarbeit der Kolleginnen und Kollegen an den verschiedenen Dienstorten. Neben den beschriebenen Aufgaben betreiben wir am Dienstort Wiesbaden die größte Spezialbibliothek für Statistik in Deutschland